



## Schul- und Hortordnung

01.08.2012

### **In diesem Haus kannst du:**

- andere Kinder und Erwachsene treffen und kennen lernen,
- mit anderen Kindern oder Erwachsenen reden, spielen, arbeiten, gemeinsam etwas planen und durchführen, feiern und beten
- Neues lernen,
- zuschauen, was andere tun,
- etwas Wichtiges oder Schönes erleben,
- dich wohlfühlen,
- verschiedene Freizeitangebote wahrnehmen.

### **Dazu sind auf jeden Fall wichtig:**

- andere Kinder, die freundlich sind,
- Erwachsene, die Zeit für Kinder haben und ihnen zuhören,
- Räume, die gemütlich sind,
- Regeln, die uns helfen miteinander zu leben,
- eine abgestimmte Zeiteinteilung, damit es auch wirklich Zeit zum Lernen und Spielen und zum Ausruhen gibt.

### **Es ist auch wichtig, dass wir den Alltag in unserer Schule so einrichten,**

- dass alle sich in diesem Haus wohlfühlen,
- dass es gerecht zugeht,
- dass Schwächere geschützt und mit einbezogen werden.

→

**Deswegen gelten die folgenden Regeln für alle Kinder und Erwachsene in unserem Haus:**

1. Die Gruppen müssen während der Unterrichtszeit arbeiten können.
  - Deshalb müssen alle pünktlich anfangen und aufhören.
  - Während der Unterrichtszeit darf niemand wild herumtoben.
  - Im Hort ist es wichtig, dass die Kinder sich bei den Erzieherinnen an- und abmelden.
2. Keiner darf beim Lernen gestört werden.
3. Niemand darf einem anderen wehtun, ihn quälen oder schlagen.
4. Die Größeren müssen den Kleineren nicht zeigen, dass sie stärker sind, das wissen die Kleinen sowieso.
5. Das Haus gehört uns allen. Wem etwas kaputt geht, muss dafür gesorgt werden, dass es wieder repariert wird. Wenn es mutwillig war, muss er oder sie den Schaden auch bezahlen. Denn mit dem Geld, das wir für Reparaturen ausgeben müssen, könnten auch Sportgeräte, Spielsachen, oder Bücher gekauft werden.
6. Einzelne oder Gruppen müssen die Räume, in denen sie gearbeitet oder gespielt haben, so verlassen, dass die Nächsten, die diesen Raum nutzen, nicht erst aufräumen und sauber machen müssen.
7. Alle können helfen, den Erwachsenen, die unsere Schule reinigen, ihre schwere Arbeit zu erleichtern. Deshalb ziehen wir im Schulhaus unsere Wechselschuhe an.
8. In unserem Haus können wir uns nur wohlfühlen, wenn alle verhindern, dass es ungemütlich und unfreundlich wird,
  - durch ständigen Krach,
  - durch herumliegendes Papier und Abfälle,
  - durch verschmutzte und verschmierte Wände.
9. In der Pause gehen wir nach draußen. Bei Regen entscheiden die Klassenlehrer, ob die Pause im Schulhaus verbracht wird. In der Regenpause können sich die Kinder in der Halle, in der Aula oder dem Treffpunkt aufhalten.

## Rahmenbedingungen

Damit der Tag für alle überschaubar ist, gelten folgende verbindliche Zeiten.

### 1. Zeitstruktur

Frühhort		7.00 – 7.30 Uhr
Ankunftszeit		7.30 – 8.00 Uhr
Unterrichtszeiten	1. Lernzeit mit MK und Frühstückspause	8.00 – 10.30 Uhr
	Hofpause	10.30 – 11.00 Uhr
	2. Lernzeit mit Mittagszeit und Workshopangeboten	11.00 – 13.45 Uhr
Nachmittagsbetreuung	Aktive Freizeitangebote Workshopangebote Freies Spielen	anschl. – 17.00 Uhr

Die **Sekretärin** ist täglich von 7.30 – 14.00 Uhr zu erreichen: Tel: 0381/ 400 53 70

2. Im **Krankheitsfall** muss eine Meldung bitte *vor* Unterrichtsbeginn erfolgen. Bei einer längeren Erkrankung ist eine schriftliche Entschuldigung mit dem Krankheitsgrund vorzulegen. Bei ansteckenden Krankheiten muss sofort eine Meldung erfolgen. Anschließend ist eine ärztliche Bescheinigung darüber zu erbringen, dass der Schulbesuch wieder aufgenommen werden kann. Näheres regelt § 5 (3) der Rahmenschulordnung (RSchO). Eine etwaige **Freistellung vom Unterricht** regelt § 5 (4) der Rahmenschulordnung (RSchO).

### 3. Essen im Hort

Spätestens am Vortag muss mitgeteilt werden, wenn das Essen an einem Tag ausnahmsweise nicht eingenommen werden soll. Abmeldungen im Krankheitsfall sind am gleichen Tag bis 8.00 Uhr möglich.